



Kamen, 20.03.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,

nun ist bereits eine Woche vergangen, seitdem ihr erfahren habt, dass die Schule geschlossen wird. Am Anfang dachtet ihr bestimmt „das wird super“: Morgens länger schlafen, den ganzen Tag spielen, Freunde treffen, zum Fußball spielen oder auf den Spielplatz gehen.

Leider ist es aber ganz anders. Länger schlafen könnt ihr immer noch, spielen auch. Wenn auch nicht den ganzen Tag, denn ihr habt auch Aufgaben von euren Lehrerinnen und Lehrern bekommen.

Aber Freunde treffen, das ist nicht mehr so einfach möglich. Die Spielplätze wurden geschlossen und überall hört und liest man, dass man zu Hause bleiben soll. **Danke**, dass ihr das auch tut. Ihr braucht keine Angst vor dem Coronavirus zu haben, denn ihr Kinder werdet wahrscheinlich nicht schwer daran erkranken. Aber so wie ihr es auch aus der Schule kennt, müssen wir uns gegenseitig helfen. Es gibt kranke oder alte Menschen, die schwerer erkranken könnten. Auf diese Menschen müssen wir alle Rücksicht nehmen und verhindern, dass sie angesteckt werden. Aber ich bin mir sicher, wir schaffen das alle zusammen. Versucht trotzdem eine gute Zeit zu haben. Spazieren gehen darf man und vielleicht habt ihr auch noch ein paar ungelesene Bücher. Arbeitet fleißig an euren Aufgaben, die ihr von der Schule bekommen habt und schaut ruhig einmal Fernsehen. Mittlerweile gibt es von allen Sendern tolle Angebote für diese außergewöhnliche Zeit. Sucht mit euren Eltern doch ein interessantes Programm aus. Vielleicht hast Du ja auch Lust, dir diesen Film anzusehen:

<https://youtube.com/watch?v= kU4oCmRFTw>

Und trotzdem ist es anders als in der Schule. Der Sitznachbar fehlt und auch der Spielkamerad. Menschen sind einfach wichtig für uns alle. Aber ich bin mir sicher, bald werden wir uns hier im Gebäude der Diesterwegschule wiedersehen und vielleicht lernt ihr aus den einsamen Stunden auch, dass man sich zwar oft über seine Mitschüler ärgert und aufregt...dennoch ist es schöner mit ihnen gemeinsam zu lernen.

Auch wir Lehrerinnen und Lehrer sind nicht mehr jeden Tag in der Schule und auch wir treffen keine Freunde mehr.

Einige wenige Lehrer*innen sind in der Schule, um die Kinder zu betreuen, deren Eltern in wichtigen Berufen (z.B. im Krankenhaus) arbeiten und die niemanden sonst haben, der auf sie aufpassen kann. Das sind aber nur sehr wenige Kinder.

Und ich sitze häufig allein in meinem Büro und erledige Aufgaben.

Die anderen Lehrer*innen haben Aufgaben für zu Hause bekommen, genau wie Ihr. Und das ganze Team der Diesterwegschule kann sagen: IHR FEHLT UNS. Meine Kolleginnen und ich freuen uns auf ein Wiedersehen und hoffen, dass ihr eine gute Zeit habt. Jederzeit könnt ihr mit der Schule oder den Lehrer*innen Kontakt aufnehmen und einfach mal erzählen, wie es euch und euren Familien so geht. Manche Klassen haben dafür besondere Regelungen mit euch vereinbart. Nutzt diese Möglichkeiten. Jederzeit könnt ihr auch in der Schule anrufen (0176 2969 2190) oder schreibt einfach mal einen Brief. Mit Sicherheit bekommt ihr eine Antwort. Bleibt gesund!

Im Namen des ganzen Teams grüße ich euch und eure Eltern ganz herzlich

P. Wüster